

Mittelbayerische

www.donau.de

PIRS

Dienstag, 18. Februar 2003

Zeitung für Regensburg – gegr. 1945

Jg. 59 / Nr. 40 / 1,00 € / Teil 1

Mittelbayerische Zeitung

W1

Wirtschaft plus

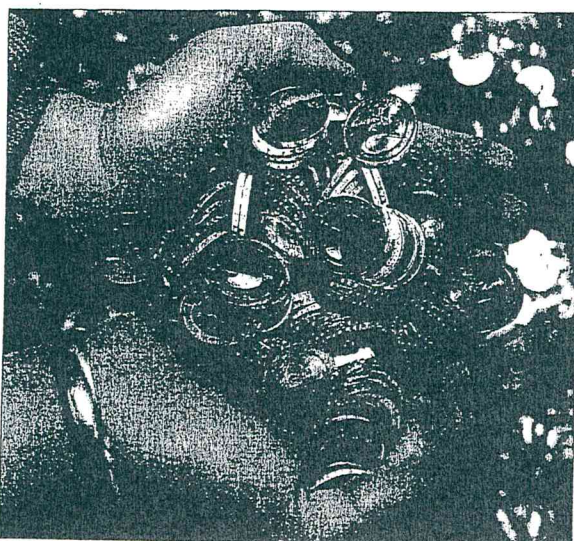
Dienstag, 18. Februar 2003

Rendite schmilzt zusammen wie Käse im Backofen

Lebensversicherer senken Verzinsung – Kunden staunen über gewaltige Abschlüsse / „Solider Grundstein“

VON BERNHARD FLEISCHMANN, MZ

REGENSBURG. Als Johannes Käsbaumer seine Lebensversicherung Anfang des Jahres auf den Zahn fühlte, stieß er auf ein riesiges Loch: Die Ablaufleistung schmolz zusammen wie Käse im Backofen. Die Absenkung der Überschussbeteiligung, zu der fast alle Versicherungsgesellschaften gezwungen waren, hat durchschlagende Wirkung.



Die Euros rinnen den Lebensversicherten durch die Finger.

fünf Prozent gelangt; zuletzt gab es solch niedrige Renditen in den 50-er Jahren. Heute ist es entscheidender denn je, bei welcher Gesellschaft man Kunde ist: So geben Notleidende Versicherer nur den Mindestzins. Dagegen kann die debeka, die konservativ angelegt und dabei so gut wie nie Aktien angefasst hat, nach wie vor 6,8 Prozent gewähren.

Die Überschussbeteiligung ist nicht identisch mit der Nettorendite. Denn verzinst wird nur der Sparanteil des Beitrags. Von den Raten gehen zehn Prozent für Verwaltung und Betreuung sowie für den Vertrieb weg, erklärt der unabhängige Versicherungsberater Hans-Hermann Lüschen (Berlin, Oldenburg). „Das wird negativ vorgetragen“, mit der Folge, dass der Versicherungsnehmer mit einem Minus auf dem Konto startet. Weitere zehn Prozent des Beitrags decken das effektive Risiko – den Todesfall – ab. Je nach Vertrag kann eine Berufsunfähigkeitsversicherung integriert sein, die ihren Tribut fordert. So bleiben laut Lüschen nur 75 bis 80 Prozent des Beitrags als Sparanteil übrig, der verzinst wird. Dies erklärt, warum Käsbauers Versicherung klägliche 2,5 Prozent Rendite abwirft. Nach Lüs-

chens Rechnung „kann eine Lebensversicherung so gut wie nie über 3,5 Prozent Rendite erreichen“.

So wie die Hochrechnungen der Vorjahre eine zu optimistische Auszahlungssumme vorgaukelten, so könnten die jetzt errechneten Beträge zu niedrig angesetzt sein. Denn sobald die Kapitalmärkte den Anlegern wieder mehr Freude bereiten, sollten auch die Versicherer wieder höhere Überschüsse einfahren.

Hier hakt auch die Versicherungsbranche auf die Frage ein, ob eine Kapital bildende Lebensversicherung überhaupt noch Sinn macht. „Wo ist die Alternative?“, fragt Pressereferent Stephan Geihausen vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GdV/Berlin). Immerhin garantiert die Lebensversicherung eine Rendite, die mit anderen sicheren Geldanlagen nicht so leicht zu übertreffen sei. Für den GdV sei die Kapitallebensversicherung weiterhin eine „recht gute Sache“, ein solider Grundstein für den Aufbau von Kapital.

Auf sie als Grundstein für eine Baufinanzierung zu vertrauen, ist indes ein Vabanquiespiel. Bauherren, die mit der Ablaufleistung einer Lebensversicherung ein Darlehen til-

gen wollen, wird es heiß und kalt. Wer knapp kalkuliert und auf die hohe Auszahlungssumme gesetzt hat, kann schnell ein Riesenschloss in seiner Finanzierung vorfinden. „Wer ein Haus baut, muss um dieses Risiko wissen. Da ist man für sich selbst verantwortlich.“ Aus dieser Sackgasse weiß auch Warentester Hartleb keinen Ausweg. Bevor der Kunde eine solche Finanzierung aufbaut, sollte er ganz konservativ lediglich die Garantieverzinsung einkalkulieren. Jedenfalls sollte man beim Abschluss eines solchen Finanzierungsmodells auf das Risiko hingewiesen worden sein. Andernfalls hat der Vermittler möglicherweise falsch beraten.

Den Vertrag kündigen?

Als weitere Fälle können sich so genannte Schlussgewinne entpuppen. Werden diese erst zum Ablauf berechneten außerordentlichen – und damit ungewissen – Erträge nicht getrennt ausgewiesen, dann erscheint die Überschussbeteiligung optisch höher als sie eigentlich ist.

Was tun? Etwas Ergebnis-Kosme-

tik könnte die Umstellung von monatlicher auf jährliche Beitragszahlung bringen. Eine eventuell vereinbarte Dynamisierung – dabei erhöht sich der Beitrag in vorher festgelegten Intervallen – gibt es keinesfalls zum Nulltarif. Bei jeder Anpassung sind zusätzliche Abschlusskosten fällig. „Man kann immer überlegen, das zu verändern“, meint Hartleb, „einen Ausgleich zum schwachen Kapitalmarkt bringt das aber bei weitem nicht.“ Lüschen hält derlei Korrekturen für überflüssig: „Bringt nichts.“ Den Vertrag kündigen? Das lohnt sich wohl nur, wenn er erst seit relativ kurzer Zeit besteht. So wie bei einem Kunden Käsbauers. Der 23-Jährige hatte zum 1.12.2002 eine Versicherung abgeschlossen, die nach 25 Jahren 150 000 Euro einbringen sollte. Zwei Monate später kam die Neuberechnung: 113 600 Euro. Das las sich wie eine ultimative Aufforderung zur sofortigen Kündigung ...

Internet: www.Vers-Berater.de
www.verbraucherzentrale.de

„Finger weg davon“

Hans-Hermann Lüschen ist gerichtlich anerkannter Versicherungsberater. Dieser muss neutral und unabhängig sein. Er ist ein „reiner Rechtsberater als Partner des Kunden“.

befürchten?

Geld wird der Kunde nie verlieren, nur die Gewinne werden kleiner.

Wie sollte man auf die Kürzung der Überschussbeteiligung bei Kapital-Lebensversicherungen (KLV) reagieren?

Was tun, wenn die KLV Bestandteil einer Baufinanzierung und nun das Projekt unterfinanziert ist?

Lüschen: Überlegen, ob nicht eine Risiko-Lebensversicherung preiswerter ist. Die Differenz könnte man als Kapitalanlage in Renten-Wertpapiere anlegen.

Sofort prüfen lassen, möglichst durch einen gerichtlich zugelassenen Versicherungsberater; dann je nach Einzelfall handeln.

Wie dürfte sich die Rendite in den nächsten Jahren entwickeln?

Haben in der Vergangenheit die Versicherer die Bildung von Reserven vernachlässigt, um in Rankings als lukrativer und wettbewerbsfähiger zu erscheinen?

Fast alle Gesellschaften werden nur rund vier, eher 3,25 Prozent erwirtschaften.

Ja, leider

Muss der Kunde eine Schieflage seines Versicherers bzw. in der Folge den Verlust seines Geldes

Lohnt sich eine KLV überhaupt? Nein!!!!

Interview: B. Fleischmann